

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 24

Artikel: Süd-Tunesien
Autor: Stettbacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833998>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dattelpalmen und Bananensträucher mit andern Fruchtbaumen in der Oase Gabes (Anfang Mai)

Süd-Tunesien

Hinter dem Atlasgebirge, wo die kühlenden Winde des Mittelmeeres schon längst von der Glut über den totegebrannten Höhenzügen aufgezehrt sind, und vor den eigentlichen Wüsten der Sahara, wo die letzten Oasen den Sieg des Wassers und des Lebens verkünden, da breitet sich Süd-Tunesien, eine für unsere Landesbegriffe gänzlich fremde Gegend, bis an den blauen Golf von Gabes aus. Hier ist die Heimat der Dattelpalme, des schönsten, stolzen Baumes, dessen weitausgreifende Fächer den Kampf zwischen dem aufwärtsstrebenden Lebenstrieb und der abwärtsziehenden Schwerkraft in harmonisch geschwungenem Bogen versinnbildlichen. Die große Oase Tozeur zählt 400,000 Palmstämme, kaum weniger die malerische, bereits von hohen Sanddünen eingeschlossene Kessel-Oase Nefta, welche durch ihren Wasserreichtum und das tropische Durcheinander der Vegetation, wie auch durch die echt afrikanisch-orientalische Bauweise der hochgelegenen Stadt zu den ersten



Matmata, Höhlendorf von 5000 Einwohnern im gebirgigen Süd-Tunesien, 400 m über Meer

Sehenswürdigkeiten gehört. Nefta liefert die süßesten, jedoch wegen ihrer dunkeln, durchsichtigen Farbe nicht am höchsten bewerteten Datteln.

Das eigentliche Palmen- und Gartenparadies

aber ist die Oase Gabes, die gleich einer immer grünen Insel auf der einen Seite aus dem Meere, auf der andern aus dem Wüstensande zu steigen scheint. Wohl werden die Datteln, das Brot und der Verdienst der Eingeborenen, durch den Einfluß der feuchten Seeluft im Geschmack nicht verbessert, dafür aber bringt die gleichmäßigere Wärme eine Pflanzen- und Blütenpracht hervor, wie sie für diesen Breitengrad unvergleichlich

und einzig ist. Selbst der großangelegte Pflanzenpomp des herrlichen Versuchsgartens in der reichen süd-tunesischen Hauptstadt Sfax muß gegenüber dieser ungewollten Formen- und Farbkunst der Natur zurücktreten.

Von Gabes führt eine polizeiwidrig unterbrochene Fahrpiste erst durch des Steppengebiet, dann aber über erschreckend steile, rauhe Schluchthänge auf das 45 km entfernte Gebirgsplateau Matmata, einer der merkwürdigsten Gegenden Nordafrikas und wohl der Welt überhaupt. Die Bewohner hausen hier in tiefen Erdlöchern, die zu einer Art Wohnung ausgebaut sind, und haben vermutlich seit Römerzeiten dieselben Lebensgewohnheiten bewahrt. Himmel, Hitze, Dürre, unterwühlter Boden, Stachelgras, Hausgüter und bewaffnete Karawanen versetzen den Europäer in hilfloses Staunen. Er lernt dort aber bald einen ansprechenden, freitheitlich gesinnten Menschenschlag kennen, worunter die Frauen — wenn man sie zu sehen das Glück hat — in Gang und natürlich stolzer Haltung an die königlichen Denkmalsgestalten des alten Rom oder Karthago erinnern.

Dr. Alfred Stettbacher.

Die Phosphatberge von Metlaoui. Völlig kahle, gebrannte Gegend, wo sehr häufig Luftspiegelungen Wasser- oder Meerestreiben vortäuschen



Der Gemeindevorsteher von Matmata im ausgemauerten Hofe vor seinen komfortablen Höhlengemächern

TUN SIE DIES

Dann merken Sie auf, wie ihre Freundinnen von der Schönheit und weißen Farbe Ihrer Zähne ganz begeistert sein werden

Wenden Sie die Methode an, mittels derer den Zähnen jetzt strahlender Glanz und schimmerndes Weiß verliehen werden kann. Millionen von Leuten haben sie sich schon zur Gewohnheit gemacht und zwar mit deutlich sichtbarem Erfolge. Würde es Sie daher nicht auch interessieren, sie kennen zu lernen?

Schützen Sie die Zähne vor Film

Dieses Verfahren besteht im Bekämpfen von Film, einem schmutzigen, klebrigen Belag, welchen Sie auf Ihren Zähnen fühlen können. Er nimmt ihnen ihren natürlichen Glanz und gibt ihnen statt dessen ein trübes, mißfarbtes Aussehen, und darum tut er Ihrer Schönheit großen Abbruch.

Neuerliche Forschungen auf dem Gebiet der Zahnheilkunde haben zur Entdeckung von Mitteln zur erfolgreichen Bekämpfung des Films geführt, deren eine ihn verflüchtigt, während das andere ihn auf unschädliche Weise beseitigt.

Pepsodent
GESCHÜTZT

Die amerikanische Qualitäts-Zahnpaste

Erfolgreich in zwei Größen: Original-Tube und Doppel-Tube
Tube Fr. 2.—, Doppeltube Fr. 3.50

Auf Grund eingehender Untersuchungen, welche die Wirksamkeit dieser Mittel dargestellt haben, ist eine neue Zahnpasta für täglichen Gebrauch herausgebracht worden; sie heißt Pepsodent und wird jetzt in etwa fünfzig Ländern von führenden Zahnärzten empfohlen.

Erstaunliche Vorteile

Machen Sie mit diesem Erzeugnis einen Versuch, und beachten Sie, wie rein sich die Zähne nach dem Gebrauch anfühlen; beachten Sie ferner das Verschwinden des klebrigen Films, und merken Sie auf, wie gleichzeitig die Zähne weißer werden.

Es wird Ihnen immer angenehm sein, diese neue Methode kennen gelernt zu haben. Besorgen Sie sich Pepsodent unverzüglich, oder lassen Sie sich eine kostenfreie 10-tägige Tube von Abt. 625-40 Hrn. O. Brassart, Stampfenbachstraße 75, Zürich, kommen.

Anormale und schwache Füße



kann nur der erfahrene Fachmann. Wir widmen uns dieser Aufgabe seit 1882. Unsere Auswahl in fertigen, hygienischen und orthopädischen Schuhen und ständige fachmännische Bedienung sichern jedem Fuß den passenden Schuh. Für kranke, verdorbene, strapazierte Füße (Plattfuß, Krüppelfuß, Spitzfuß & Beinverkrüppelung) liefern wir die orthopädisch richtige Beschuhung nach Maß. Beste Referenzen von anerkannten Spezialärzten.

SCHULTHESS, STEINMETZ & Co
RENNWEG 29 - ZÜRICH
Spezialhaus für hygienische & orthopädische Schuhe & Einlagen - Verlangen Sie Preisliste & Prospekt

DIE LEBENSVERSICHERUNG



und Käse bleiben bis zum letzten Stückchen frisch und bekömmlich, wenn man sie im modern-hygienischen

Electrolux-Kühlschrank

aufbewahrt. Auch das Frischbleiben der Milch war bisher eine der größten Sorgen der Hausfrau. Ohne Kühlschrank im Hause muß sie sofort gekocht werden, wodurch sie an Wohlgeschmack merklich verliert. Ungekochte Milch bleibt im Electrolux-Kühlschrank immer gegen alle schädlichen Einflüsse wirksam geschützt.

Der Electrolux-Kühlschrank kann in der Küche, in der Speisekammer oder im Keller placiert werden. Er arbeitet ohne umständliche Maschinenanlage, ohne Wartung, geräuschlos und zuverlässig, und ist auch nicht zu verwechseln mit den anderen Absorptionssystemen, deren Kühlwirkung durch periodische Beheizungen unterbrochen wird.

Verlangen Sie unsern kostenlosen Prospekt, er zeigt Ihnen, welcher Schrank Ihren Bedürfnissen entspricht.

ELECTROLUX A.G. ZÜRICH

PARADEPLATZ · TELEFON UTO 2756-59

Vorstellungen in der ganzen Schweiz

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

SOLBAD RHEINFELDEN

Solbäder und kohlensäure Solbäder, Hydrotherapie, Elektrotherapie, Diathermie, Massage und Inhalationen, Terautoren, Fango, Trinkkuren mit dem Wasser der Kapuzinerquelle (einer einzigen Quelle ähnlich Evian, Vittel).

Solbäder im Park, mit jedem neuzustellenden Komfort. Pension von Fr. 14.—, mit fließendem Wasser von Fr. 16.—, Hotel Krone am Rhein. Ruhigste Lage. Pension von Fr. 11.—, mit fließendem Wasser Fr. 15.—



Heilung Sport Unterhaltung

Therm.-Bäder, einzigartiges Thermal-Schwimmbad
Medizinische Bäder Medizinische Institute

Jedem Kulturmenschen gibt Ragaz Neubelebung. Natur, Sport, Wissenschaft bekämpfen dort erfolgreich Gicht, Rheuma, Arteriosklerose, Gelenk- u. Muskelleiden, Nerven-, Nieren-, Herz- u. Frauenkrankheiten, Bewegungsstörungen. Saison April-Oktober. Auskunft: Kuranstalten A.-G.

Gd. Hotel Quellenhof, Gd. Hotel Hof Ragaz, Bad Pfäfers, Kursaal